



Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie e.V.
Robert-Koch-Platz 9
10115 Berlin

Geschäftsordnung für Datenverarbeitung der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie

Entsprechend der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gültig seit dem 25.05.2018 wird folgende GO erstellt:

1. Verantwortlicher Ansprechpartner

Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie e.V., Robert-Koch-Platz 9, 10115 Berlin

2. Datenverarbeitung vor Ort:

- Mitgliederverwaltung und Buchhaltung: Dr. med. Erich Hecker, Schatzmeister der DGT, Krankenhaus Herne. Zugang des Computers in einem verschlossenen Raum mit Passwort geschütztem Zugang
- Geschäftsstelle der DGT in Berlin: Frau Mewes. Zugang des Computers in einem verschlossenen Raum mit Passwort geschütztem Zugang
- Cloud der DGT zur Archivierung. Strato-Server, Zugang für die Mitglieder des Vorstandes und die Geschäftsstelle individuell durch Passwort geschützt.

3. Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden:

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z.B. Beitragsberechnung, Beitragseinzug, Einladungen, Mitteilungen).

Personenbezogene Daten werden nur zu satzungsgemäßen Aufgaben zur Verarbeitung aus der DGT abgegeben.

- Organisation der Jahrestagung der DGT an den jeweiligen durch Vertrag gebundenen Kongressveranstalter.
- Versand der Zeitschrift „Zentralblatt für Chirurgie“ durch den Thieme-Verlag.
- Personenbezogene Daten werden auf der Internetseite der DGT oder unter der Rubrik „Nachrichten der DGT“ im Zentralblatt für Chirurgie bei besonderen Ereignissen (Preise, Ehrungen, Zertifizierungen, Todesfall, Funktionen in der DGT oder anderen Gesellschaften) verwendet.
- Die thoraxchirurgischen Kliniken werden auf Wunsch der Kliniken auf der Homepage der DGT mit Kontaktdaten gelistet.
- Die zertifizierten Kliniken (Lungenkrebszentrum der DKG oder thoraxchirurgische Kompetenzzentrum der DGT) werden ebenfalls aufgelistet.
- Mitglieder mit dem Zertifikat spezielle Thoraxchirurgie werden ebenfalls auf der Homepage der DGT aufgeführt.
- Informationen und Einladungen von besonderem Interesse, die durch die Geschäftsordnung definiert sind.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein. Der Vereinszweck ist in der Satzung festgelegt, die auf der Internetseite dgt-online.de der DGT eingesehen werden kann. Er umfasst u.a. die Förderung der Wissenschaft, Forschung und Lehre sowie Fort- und Weiterbildung sowie die Förderung der Kooperation von ärztlichen und assoziierten Berufsgruppen, jeweils im gesamten Bereich der Thoraxchirurgie.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechnete Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über besondere Ereignisse des Vereins veröffentlicht.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Kongressveranstalter zur Organisation der Jahrestagung der DGT.
- Thieme Verlag zum Versand der Zeitschrift „Zentralblatt für Chirurgie“.
- Mitarbeiter der Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie, die im Auftrag der DGT arbeiten.
- Vorstandsmitglieder der DGT
- Kongressagenturen zur Organisation von Veranstaltungen, die im Namen der DGT durchgeführt werden.

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten auf ein gesetzlich notwendiges Maß eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Funktion in einer Klinik, Vorstands-Funktion in der DGT, besondere Ereignisse wie Ehrungen und Preise sowie herausgehobene Funktionen in der DGT. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von Ereignissen in der DGT.

Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO,
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie
Berlin
Juni 2018